

Kurz-Protokoll

zur

**Kurzzeitstauchprüfung von Kunststoff-Airbag´s
(Rothschenk Mehrweg 3D-Airbag´s)**

für

**G&H GmbH Rothschenk
Industriestraße 8
97239 Aub**

Dortmund, 31.01.2005

vdz GmbH
Hauert 12
D-44227 Dortmund

Tel.: 0231 / 9752196
Fax: 0231 / 7274370
email: mail@vdz-gmbh.de

Aufgabenstellung und Prüfobjekte

Die Aufgabenstellung der am 27.01.2005 durchgeführten labortechnischen Eignungsprüfungen von Kunststoff-Airbag's war es, eine Einschätzung hinsichtlich der Belastbarkeit und Widerstandsfähigkeit der Airbag's gegenüber Transportbelastungen zu gewinnen. Hierzu wurden insgesamt zwei Mehrweg-Kunststoff-3D-Airbag's einer Stauchprüfung mit vollflächiger Beanspruchung unterzogen.

Eine besondere Vorklimatisierung wurde nicht durchgeführt. Die Prüfung wurde bei Raumklima von ca. 20°C / 40% r.L. durchgeführt.

Bezeichnung	Airbag-Format [mm]
Rothschenk-Mehrweg Airbag 3D 150 μ PE Inliner, Gewebe 125 g/m ² u. 30 g/m ² PP-Beschichtung, vierlagig	1000 x 600 x 400

Prüfdurchführung und Ergebnisse

Die Versuchsdurchführung erfolgte mittels Stauchprüfpresse mit kugelig gelagerter oberer Druckplatte und Kraft- / Wegaufnehmer. Der Prüfling wurde auf der unteren Druckplatte mittig und mit vollflächiger Auflage angeordnet und mit einer konstanten Prüfgeschwindigkeit von 40 mm / Minute bis zum ersten Nachgeben bzw. Bersten des Prüfobjektes gestaucht.

Im Kurzzeitversuch betrug die Belastbarkeit der Airbag's in jedem Fall deutlich über 75 kN.

Eine detaillierte Ergebnisübersicht kann der u.a. Tabelle sowie den Foto's und Messschriften im Anhang entnommen werden. Nach Abschluss der Prüfungen wurden die Airbag's vor Ort vom Fachpersonal des Auftraggebers und Auftragnehmers auf visuell erkennbare Schädigungen überprüft.

Versuch	Max. Last [kN]	Traversenweg [mm]	Rechnerischer Berstdruck [bar]	Ergebnis
Nr. 1	78,3	289	1,9	Anschl. am Mehrwegventil aufgerissen
Nr. 2	75,8	329	1,8	Anschl. am Mehrwegventil aufgerissen